

Hand in Hand mit der heimischen Natur

Ober-Grafendorf. Naturkosmetik Styx gibt Kunden Produktionseinblicke und nimmt europäische Märkte ins Visier

Naturkosmetik von Styx ist weit über die Grenzen vom niederösterreichischen Ober-Grafendorf (Bezirk St. Pölten) bekannt. Der Familienbetrieb in zweiter Generation hat sich seit der Gründung 1965 global einen Namen gemacht und liefert in 40 Länder rund um den Globus. 1984 hat Wolfgang Stix die Firma übernommen – er ist gelernter Drogist. „So eine Firma aufzubauen, dazu gehört auf jeden Fall viel Arbeit und Fleiß. Aber auch Glück. Und das hatte ich. Ich hatte oft den richtigen Riecher, aber auch die richtigen Leute kennengelernt“, erzählt Wolfgang Stix. Styx war das erste Unternehmen, das ätherische Öle abfüllte. „Dann kam in den 1990ern der Boom mit den Duftlampen, da waren wir schon der Zeit voraus“, blickt Wolfgang Stix zurück. Seit 2011 erzeugt das niederösterreichische Unternehmen als erster Betrieb weltweit CO₂-neutral Kosmetika. Seit 2005 gibt es von Styx aber nicht nur Shampoos, Cremes und Waschlotionen und Co. sondern auch selbstgemachte Schokolade.

Transparenz

Wolfgang Stix setzt aber auch darauf, dass seine



Seit 1991 ist die Produktion von Styx in Ober-Grafendorf angesiedelt. Es werden derzeit 66 Mitarbeiter beschäftigt

Kunden einen Einblick in die Produktion bekommen und die Produkte auf eine andere Art erleben, deshalb lädt er in die „World of Styx“ ein. „Wir verstecken nichts, sondern zeigen alles. Es gibt neben den klassischen Betriebsführungen auch Kinderführungen, wir organisieren Kin-

dergeburtsstage, Seifen- oder Pralinenworkshops“, erklärt der 60-Jährige. Im Vorjahr kamen 24.000 Besucher nach Ober-Grafendorf, wo die Produktion seit 1991 angesiedelt ist. Seither hat sich viel verändert – das Internet bezeichnet der Unternehmer als „Segen, denn so sind wir nicht mehr abhängig von Großhändlern“. Vor zwei Monaten startete der neue Online-Shop. „Wir werden heuer 10 bis 15 Prozent des Umsatzes über den Onlinehandel machen“, rechnet Wolfgang Stix vor. 66 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen derzeit.

In Zukunft wolle man die Umsätze im mitteleuropäischen Markt steigern und das „Erlebnis Styx“ ausbauen.

„Wir unterstützen das heimische Unternehmen dabei, den Erfolgskurs

fortzusetzen. Wir freuen uns, mit unserem Haftungsinstrument das geplante weitere Wachstum zu ermöglichen“, sind sich NÖBEG-Geschäftsführer Stefan Chalupa und Geschäftsführerin Doris Agneter einig.

Auch Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav

spricht von einem Vorzeigebispiel für heimischen Unternehmenssinn: „Styx ist ein Betrieb, der über regionale Grenzen hinaus denkt und stets um Innovation bemüht ist. (Kosmetik-)Rezepte werden hier neu gedacht und stetig höhere Qualitätsstandards gesetzt.“



Wolfgang Stix mit Claudia Quirchtmayer von der NÖBEG

Viele Wege, ein Ziel: Unterstützung

Finanzierungspaket

Die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH (NÖBEG) ist eine gemeinsame Gesellschaft des Landes Niederösterreich, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und mehrerer Kreditinstitute. Sie gilt als bedeutende Säule der niederösterreichischen Wirtschaft. Dazu steht eine ganze Palette maßgeschneiderter Förder- und Finanzierungsangebote zur

Verfügung. Beispielsweise in Form von Haftungen und Beteiligungen. Das gilt für Neugründungen ebenso wie für Investitionen und Unternehmensübernahmen. So erleichtert die NÖBEG heimischen Firmen den Zugang zu Finanzierungen und schafft nachhaltige Wachstumsmöglichkeiten.

Mehr Informationen unter: www.noebeg.at